



# Stadtverwaltung Koblenz

## Ortsbezirk Arenberg/Immendorf



### Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats am 03.03.2020

<b>Ort:</b>	Caritas-Haus, Arenberg	
<b>Beginn:</b>	19:30 Uhr	<b>Ende:</b> 22:32 Uhr
<b>Anwesend:</b>	Tim Josef Michels, Lars Stein, Gabriele Küthe, Kurt Isbert, Anna Maria Plato, Marco Degen, Thomas Reif, Gerd Blankenberg, Maria Weber, Stefan Kiwitz, Anne Bernsen, Ute Wierschem	
<b>Entschuldigt:</b>	---	
<b>Gäste:</b>	Rita Neitzert, Daniel Worms, Sascha Langenstein	
<b>Protokollführung:</b>	Melina Marx	

Ortsvorsteher Tim Josef Michels eröffnet die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats und begrüßt die zahlreichen Bürgerinnen und Bürger, sowie Frau Neitzert vom Amt 61 der Stadt Koblenz. Des Weiteren stellt Herr Michels die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### Top 01: Annahme der Tagesordnung

Herr Michels stellt einen Änderungsantrag der Tagesordnung. Der Tagesordnungspunkt „Top 05: Beratung Flächennutzungsplan mit anschließender Beschlussfassung“ soll auf den letzten Punkt verschoben werden, aufgrund des späteren Zustoßens der Verwaltung.

Abstimmung: Ja: 12      Nein: -      Enthaltung: -

#### Top 02: Genehmigung des Protokolls

Änderungen Seite 4  
[...] der Vergrößerung des W-AB-01 zum Arbeitsplan 2018 **2016**.

Ergänzung Seite 4  
Frau Weber schlägt vor, W-AB-03 durch die Silberstraße in zwei Gebiete zu teilen.

Mit Änderungen einstimmig genehmigt.

#### Top 03: Bebauungsplan der Sparkassenfiliale (311-1. Änderung)

Frau Neitzert vom Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung stellt „Bebauungsplan 311-1. Änderung“ nochmals kurz vor und erläutert den aktuellen Stand der

Offenlage. Es seien bis jetzt weder wichtige Stellungnahmen der Behörden noch Stellungnahmen seitens der Bürger eingegangen.

## **BV 00842020**

Abstimmung:        Ja: 12        Nein: -        Enthaltung: -

### **Top 04: Situation des Arenberger und Immendorfer Waldes – Einladung der Leiterin des Koblenzer Forstamtes**

Frau Wierschem bittet den Antrag in die nächste Sitzung zu verschieben, sodass ein Vertreter des Forstamtes selbst anwesend sein und einen Überblick geben kann. Herr Michels berichtet, dass er von der Leitung des Koblenzer Forstamtes an Herr Dötsch verwiesen wurden sei. Man müsse, um eine genaue Auskunft über die Waldsituation treffen zu können, erst den Sommer abwarten. Herr Degen fügt an, dass die kaputten Böden und Wege sekundäre Folgen seien. Herr Michels ergänzt, dass die Stadt diesbezüglich auf Schadenersatzforderungen prüfe. Frau Wierschem gibt außerdem zu bedenken, dass das Toilettenhaus der Grillhütte derzeit sehr offen und ungeschützt stehe und man die Zuständigkeit prüfen solle.

### **Top 05: Sachstandsbericht zum Thema Friedhofsgestaltung „Im Flürchen“**

Frau Plato erläutert den Antrag (siehe Anhang) und berichtet über die vergangene Ortsbegehung am 21.11.2019. Dort wurden zusammen mit den Vertretern des Amtes Grünflächen- und Bestattungswesen zwei mögliche Stellen für die Urnengemeinschaftsanlage sowie für die Urnengemeinschaftsanlage für Ehepartner gefunden, so Frau Plato weiter.

Herr Michels berichtet, dass die Planungen noch nicht abgeschlossen seien. Diese könnten auch erst in ca. 3 Monaten offengelegt werden, da die Stadt Koblenz aktuell mit dem Projekt „Großfestung“ beschäftigt sei.

### **Top 06: Friedhofspatenschaft für kommunalen Friedhof Arenberg**

Frau Wierschem begründet den Antrag (siehe Anhang) und erklärt das Konzept. Die Patenschaften könnten von ehrenamtlichen Bürgern oder von den Stellvertretern des Ortsvorstehers übernommen werden, so Frau Wierschem. Frau Plato merkt an, dass der Antrag bereits im Stadtrat beschlossen wurde und der Verwaltung vorliege.

Dieser sei bereits in Bearbeitung. Herr Degen bringt die Idee auf, eine Informationstafel anbringen zu lassen, damit die Bürger eventuelle Schäden sofort melden könnten in Form einer Benachrichtigung mit Bild oder eines Anrufs. Frau Plato fügt an, dass viele Ältere noch keine Handys besitzen würden. Herr Michels solle erst nachdem die Freigabe erfolgt ist und ein entsprechender Aufgabenbescheid vorliegt nach potenziellen Paten suchen, so Frau Plato. Herr Michels weist nochmal daraufhin, dass sich der Gemeindebetreuer ohne Aufforderung schon mehrmals um den Friedhof gekümmert habe.

### **Top 07: Begrünung der Betonmasten unserer früheren Straßenbahn**

Herr Michels erläutert den Antrag (siehe Anhang). Frau Wierschem gibt den Hinweis, dass dieser Antrag schon der Verwaltung vorliege. Herr Michels verzichtet auf die Abstimmung.

### **Top 08: Installation von Laubboxen**

Herr Stein begründet den Antrag (siehe Anhang). Frau Wierschem fragt, welche Fläche genau für die Laubbox in Immendorf angedacht sei. Herr Stein erklärt, dass die Boxen variabel gestaltet werden könnten und für die Installation die Fläche am Brunnen bei den Bänken in Frage käme, dies würde auch vom Verein Schönes Immendorf befürwortet. Herr Reif bringt die Frage auf, ob die Laubboxen nur für Laub von städtischen Bäumen seien oder auch für Laub von privaten Bäumen. Herr Stein erwidert, dass diese nur für Laub von städtischen Bäumen genutzt werden sollten, aber die Gefahr bestünde, dass auch privates Laub dort landen könne. Herr Michels findet den Antrag sehr unterstützenswert und fügt an, dass somit auch der Gemeindebetreuer entlastet werden würde.

Abstimmung:        Ja: 11        Nein: -1        Enthaltung: -

### **Top 09: Pflanzen neuer Tannenbäume**

Herr Stein erläutert den Antrag (siehe Anhang). Herr Reif gibt zu bedenken, dass sich die Fläche in Arenberg im Privatbesitz befinde und dies ein Problem darstellen könnte. Des Weiteren seien Tannenbäume Flachwurzler und nicht standfest. Der Platz dürfe somit keinen gefährden, so Herr Reif. Frau Wierschem fügt an, dass die Sichtbarkeit eine ganz andere wäre als am Dorfplatz. Herr Isbert merkt an, dass es beim Standort Arenberg zudem auch Probleme mit dem Denkmalschutz geben könnte. Herr Degen schlägt vor, dass die Stadt 2 bis 3 Vorschläge für mögliche Standorte benennen solle. Herr Michels findet den Antrag unterstützeswert, es müsse nur noch an der best möglichsten Umsetzung gearbeitet werden. Der Antrag wird von Herr Stein in die nächste Sitzung vertagt.

### **Top 10: Schaffung eines Fußgängerweges zwischen der Schloßhofstraße und dem Fuhrweg**

Herr Michels begründet den Antrag (siehe Anhang). Frau Weber erklärt die Wegplanung anhand der Flurstücke und fügt an, dass weitere Details sowie Haftung und Versicherung noch geklärt werden müsse. Frau Kütthe fragt nach, ob Grundstücke dadurch geteilt werden. Dies sei nicht der Fall, so Frau Weber.

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nehmen Frau Weber und Frau Plato an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmung:        Ja: 10        Nein: -        Enthaltung: -

## Top 11: Verschiedenes und Mitteilungen

- Herr Michels berichtet, dass die schlechte Darstellung in den Medien über den Karnevalszug in Arenberg nicht korrekt sei. Es sei zu 90 Prozent friedlich abgelaufen und in der Sicherheitszone sei es komplett sicher gewesen, auch die Stimmung sei gut gewesen.
- Die 3 Hundekotbeutelspender (Tennisplätze, Schloßhofstr., Spielplatz Urbarer Str.) vom Verein „Viele können mehr“ sind installiert ebenfalls die Dogstation und der Mülleimer von der „Bürgerinitiative Arenberg 2000“ in der Pater-Fröhlich-Straße.
- Herr Michels berichtet über die verteilten Flugzettel der Identitären Bewegung in Arenberg und Immendorf, man distanzieren sich ganz klar davon und man gehe polizeilich dagegen vor. Es wurde zur Anzeige gebracht und auch an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet, so Herr Michels.
- Die Arbeiten an der L127 können erst frühestens ab April durchgeführt werden, da eine Gewährleistung der Arbeiten nur zwischen April bis Oktober gegeben werden kann. Die Ausschreibung ist öffentlich. Entgegen der städtischen Zusage, welche der Ortsvorsteher erhalten habe, dass spätestens Ende Januar das Entfernen der geriffelten Fahrbahnmarkierung durchgeführt wird, verzögert sich die Maßnahme. Dies hat das Land in Form vom LBM zu verantworten. Es wird um Entschuldigung gebeten.
- 14.03.2020 findet der alljährliche Dreck-Weg-Tag statt. Es sind alle herzlich eingeladen mitzuhelfen. Besondere Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr sowie an die Pfadfinder vom Stamm von Helfenstein. Auch ein Dankeschön gilt allen Vereinen und Privatpersonen, die tatkräftig mithelfen.
- Herr Michels thematisierte auf Anfrage der SPD-Fraktion die Situation der Altreifen in unseren Wäldern. Herr Michels hatte dem Gemeindebetreuer den Auftrag erteilt, diese zu sammeln und abholbereit für den kommunalen Servicebetrieb am Wegesrand zu lagern. Der Kommunale Servicebetrieb wurde informiert, habe diese aber leider noch nicht abgeholt. Herr Michels schlägt vor, diese am Dreck-Weg-Tag mit zu entsorgen und lädt die SPD herzlich dazu ein, ihn dabei zu unterstützen.
- Herr Michels berichtet von dem Umbau der Grundschule Immendorf. April könne nicht eingehalten werden. Laut Einschätzung von Herr Michels wird die Fertigstellung entgegen aller Annahmen frühestens ca. Ende des Jahres sein. Herr Michels wies nochmal drauf hin, dass er auch schon zu Beginn der Maßnahme den zeitlichen Rahmen als sehr optimistisch einschätzte. Jedem hätte klar sein müssen, dass dieser nicht einzuhalten sei. Durch diese Fehlkalkulation leiden unsere Vereine sehr, weil sie mit anderen Zeiten geplant und organisiert haben, so Herr Michels.
- Bei der Grillhütte Immendorf wird eine Vertragsveränderung vorgenommen. Demnach ist keine Musik nach 22Uhr außerhalb der Grillhütte gestattet. Auch die Kautionshöhe wird erhöht. Aufgrund einer Petition gegen die Grillhütte und mehreren Anrufen vom Ordnungsamt Koblenz reagierte der Ortsvorsteher mit dem Verschönerungsverein Arenberg Immendorf.
- Herr Michels appelliert nochmal an Zusammenhalt der Fraktionen und dass diese auch nicht bei der Öffentlichkeitsarbeit aufhören dürfe, um eine bessere Selbstdarstellung zu erwirken. Es sollen auch keine falschen Informationen weitergegeben werden, so Herr Michels. Frau Wierschem weist darauf hin, dass Herr Michels als Ortsvorsteher der Neutralität verpflichtet sei.

- Herr Michels berichtet über den gewünschten Mountainbike Parkour. Der Versuch diesen in das Projekt vom Seraphischen Liebeswerk zu integrieren, funktioniert nicht, da beide Parcours für eine andere Altersgruppe angedacht sind. Herr Michels bleibe aber an einer Umsetzung des Parcours dran. Herr Degen erläutert das Projekt des Seraphischen Liebeswerks genauer. Die Zielgruppe seien Kinder von 2-8 Jahren. Die Umsetzung dauere ca. 1-1 ½ Jahre. Der Kostenpunkt liege bei ungefähr 250.000 €. Über jegliche zusätzliche Unterstützung würde man sich freuen.
- Am 11.03.2020 9 Uhr findet eine Begehung für die Kanalisierung Hüttenberg sowie Dahlienweg statt. Treffpunkt ist bei den Tennisplätzen.
- Die Taktung der Müllcontainer solle überprüft werden.
- Frau Plato fragt an, ob die Errichtung einer Geschwindigkeitskontrolle (Anzeige, Smiley) für die Silberstraße möglich wäre.

## **Top 12: Beratung Flächennutzungsplan mit anschließender Beschlussfassung**

### **W-ID-01 „Hinter der Reusch“**

Abstimmung: Ja: 12      Nein: -      Enthaltung: -

### **W-ID-02 „Neuwies“**

Abstimmung: Ja: 11      Nein: -      Enthaltung: 1

### **W-ID-03 „Oberwies“**

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Plato an der Abstimmung nicht teil.

Neu eingezeichnete orangene Linie

Abstimmung: Ja: 9      Nein: -      Enthaltung: 2

### **W-AB-01 „Auf dem Forst“**

Herr Michels spricht sich im Namen der CDU um eine weitere Reduzierung um 50% aus. Herr Degen fügt an, dass eine Höhenstraße wenigstens in Form eines Fahrradschnellweges Abhilfe schaffen könnte.

#### **W-AB-01 „Auf dem Forst“ Vorschlag Verwaltung**

Abstimmung: Ja: 1      Nein: 4      Enthaltung: 7

#### **W-AB-01 „Auf dem Forst“ Reduzierung um weitere 50%**

Abstimmung: Ja: 5      Nein: 2      Enthaltung: 5

### **W-AB-02 „Arrondierung Nord“**

Frau Plato schlägt vor, „Arrondierung Nord“ in zwei Gebiete zu unterteilen.

#### W-AB-02 a (westen)

Abstimmung: Ja: 11      Nein: -      Enthaltung: 1

#### W-AB-02 b (osten)

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 0      Nein: 3      Enthaltung: 8

### **W-AB-03 „Zum Mühlenbach“**

Herr Michels schlägt vor, das Gebiet durch die Silberstraße in zwei Gebiete zu unterteilen. Frau Plato sehe auch hier das Problem einer zu großen Ausweisung. Die Eierfarm sowie das Wohnhaus seien sowieso Baugebiet und somit bedarf es keiner restlichen Ausweisung in W-AB-03 a mehr. Um eine 1-reihige Bebauung in W-AB-03 b zu garantieren, könne man es nochmals um die Hälfte reduzieren, so Frau Plato weiter. Frau Weber sei gegen eine Reduzierung, dennoch plädiere auch sie für eine 1-reihige Bebauung.

#### W-AB-03 a (Eierfarm)

Abstimmung: Ja: 6      Nein: 3      Enthaltung: 3

#### W-AB-03 b (Kastanienweg)

Abstimmung: Ja: 11      Nein: -      Enthaltung: 1

Anmerkung zu W-AB-03 b:

Der Ortsbeirat plädiert einstimmig auf eine 1-reihige Bebauung.

### **G-Ost-03 „Gewerbeerweiterung Arenberg“**

Prüfantrag: Kleiner Teil des G-Ost-03 soll für eine mögliche Park and Ride Nutzung erhalten bleiben.

Abstimmung: Ja: 9      Nein: 3      Enthaltung: -

### **SO-Ost-01 Kultur**

Herr Degen Vorschlag aus der letzten Sitzung mit der Zusammenarbeit des Ortsbeirates.

Aufgrund persönlicher Betroffenheit nimmt Frau Weber an der Abstimmung nicht teil.

Abstimmung: Ja: 9      Nein: 2      Enthaltung: -

## **G-Ost-07**

Die Verwaltung merkt an, dass es ein junger Vorschlag sei und dieser erst noch geprüft werden müsse.

G-Ost-07 mit der Möglichkeit für eine Park and Ride Nutzung sowie einer kulturellen Nutzung.

Abstimmung:        Ja: 12        Nein: -        Enthaltung: -

Zum Abschluss weist Herr Michels nochmal daraufhin, dass es sich nur um einen Flächennutzungsplan handele und dies kein Bebauungsplan darstelle.

Des Weiteren unterstreicht er nochmals, dass die Zustimmung zum Flächennutzungsplan keine Zustimmung für das Wasserschutzgebiet sei.

Tim Josef Michels bedankt sich bei den Ortsbeiratsmitgliedern, Stadträten, der Verwaltung und Bürgern und schließt die Sitzung um 22:32 Uhr.

Koblenz, 03.03.2020

(Ortsvorsteher)

(Protokollantin)